

Betrieb Baubetriebshof Hückeswagen

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2005

I. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2005 wird

<u>im Erfolgsplan</u>	im Ertrag auf	1.315.500,00 €
	im Aufwand auf	1.376.920,00 €
	Jahresverlust	61.420,00 €
<u>im Vermögensplan</u>	in der Einnahme auf	237.800,00 €
	in der Ausgabe auf	237.800,00 €

festgesetzt.

II. Kredite

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2005 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 167.800,00 € festgesetzt.

III. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

IV. Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2005 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 500.000,00 € festgesetzt.

Betrieb Baubetriebshof Hückeswagen

Erfolgsplan 2005

(gem. § 15 EigVO)

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2005 / EURO	Ansatz 2004 / EURO	Ergebnis 2003 / EURO	Erl. Nr.
	1. ERLÖSE				
4100	Leist. für allgemeine Verwaltung	965.000,00	960.000,00	809.370	01
4110	Leistungen Abfallentsorgung	56.000,00	56.000,00	50.157	01
4120	Behälterservice	10.000,00	10.000,00	17.706	01
4130	Leist. für Zentrale Gebäudeverwaltung	125.000,00	122.000,00	138.040	01
4170	Leist. für Betrieb Abwasserbeseitigung	125.000,00	115.000,00	110.813	02
4190	Leist. für Betrieb Freizeitbad	7.000,00	7.000,00	12.154	01
		1.288.000,00	1.270.000,00	1.138.240	
	2. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE				
5042	Mieterträge	10.000,00	8.000,00	7.128	03
5044	Einnahmen Grünabfallbeseitigung	11.500,00	11.000,00	11.254	09
5073	Einnahmen aus Haftpflichtschäden	5.000,00	5.000,00	2.391	
5067	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	4.661	
5068	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	979	
5069	Sonstige Erträge	0,00	0,00	13.935	
		26.500,00	24.000,00	40.348	
	3. MATERIALAUFWAND				
6010	Bewirtschaftungskosten	15.000,00	11.800,00	13.816	04
6020	Energiekosten	10.300,00	8.400,00	8.091	05
6030	Unterhaltung Gebäude	27.000,00	10.000,00	21.013	06
6040	Unterhaltung Werkzeuge und Geräte	17.000,00	15.000,00	15.275	07
6050	Unterhaltung Fahrzeuge	25.000,00	23.000,00	16.800	07
6100	Betriebsstoffe	30.000,00	22.000,00	23.752	08
6110	Schutzkleidung	4.000,00	3.000,00	2.699	07
6130	Kfz-Haftpflicht	11.500,00	11.500,00	7.301	
6140	Fremdkosten Grünabfallbeseitigung	23.000,00	22.000,00	22.509	09
6150	Fremdkosten Gerätenutzung	1.350,00	0,00	0	10
		164.150,00	126.700,00	131.256	
6200	4. PERSONALAUFWAND	959.300,00	919.500,00	819.234	11
6500	5. ABSCHREIBUNGEN	70.000,00	63.500,00	60.011	12

Betrieb Baubetriebshof Hückeswagen

Erfolgsplan 2005

(gem. § 15 EigVO)

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2005 / EURO	Ansatz 2004 / EURO	Ergebnis 2003 / EURO	Erl. Nr.
6. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN					
6622	Kostenanteil ADV	7.700,00	6.700,00	5.737	13
6624	Kosten Leasinggeschäfte	24.000,00	24.000,00	23.626	
6626	Prüfungs- und Beratungskosten	12.000,00	16.000,00	13.000	14
6628	Geschäftsausgaben	11.780,00	12.520,00	7.485	15
6635	Einführungskosten SAP	5.350,00	5.100,00	0	16
6568	Gebühren Girokonto	300,00	300,00	129	
6670	Haftpflichtschäden	5.000,00	5.000,00	861	
6768	Verwaltungskostenbeiträge	72.840,00	75.940,00	69.440	17
6823	Verluste aus Anlagenabgängen	0,00	0,00	17.035	
		138.970,00	145.560,00	137.313	
7. SONSTIGE ZINSEN UND ÄHNLICHE ERTRÄGE					
5060	Zinsen von Stadt	500,00	500,00	0	
5062	Zinserträge aus Geldanlagen	500,00	500,00	748	
		1.000,00	1.000,00	748	
8. ZINSEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN					
6550	Zinsen Fremddarlehen	41.000,00	37.500,00	26.376	
6552	Zinsen an Stadt	3.000,00	500,00	0	
6554	Kassenkreditzinsen	500,00	500,00	1.395	
		44.500,00	38.500,00	27.771	18
9. JAHRESVERLUST / -GEWINN		-61.420,00	1.240,00	3.751	19
Nachrichtlich: Behandlung des Jahresverlustes:					
an allgem. Haushalt			Eigenkapitalverzinsung	EURO	-1.000,00
Entnahme aus Rücklagen			rd.	EURO	30.000,00
Rest (Verlustvortrag / Ausgleich allgem. Haushalt)			rd.	EURO	-32.420,00

Betrieb Baubetriebshof Hückeswagen

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2005

- 01 Ermittelte Einnahmen unter Berücksichtigung der im Haushaltsplan 2005 bzw. Wirtschaftsplan des Betriebes Freizeitbad vorhandenen Ausgabepositionen für die Leistungen des Betriebes.
- 02 Durch die größere Anzahl von Pumpstationen werden verstärkt Leistungen für den Betrieb Abwasserbeseitigung zu erbringen sein. Zusätzlich zu den bisherigen Arbeiten sollen auch Reinigungsarbeiten übernommen werden. Der Betrag entspricht dem Ansatz im Wirtschaftsplan 2005 des Betriebes Abwasserbeseitigung
- 03 Das Entgelt für die Nutzung der Halle Neuenherweg durch die Feuerwehr soll aufgrund der in 2005 geplanten Umbauarbeiten angehoben werden.
- 04 Grundbesitzabgaben, Versicherung sowie der über den Betrieb abgewickelten Ankauf von Abfallbehältern. In allen Bereichen muss mit Preissteigerungen bzw. Gebührenanhebungen gerechnet werden.
- 05 Der Ansatz ist aufgrund der zu erwartenden Strompreiserhöhungen zu erhöhen.
- 06 Neben der laufenden Gebäudeunterhaltung sollen in 2005 die Dachrinnen der Gebäude Peterstraße und Herweg repariert werden. Darüber hinaus sind gemäß Brandschutzbedarfsplan Umbauarbeiten (Einbau einer Dusche, Umbau Umkleideraum) in dem von der Freiwilligen Feuerwehr genutzten Gebäudeteil Herweg erforderlich.
- 07 Ansatzserhöhungen angepasst an die aktuelle Entwicklung.
- 08 Grundlage für die Ansatzserhöhung ist die Entwicklung der Treibstoff-Preise in 2004.
- 09 Positionen für die Abrechnung der Grünabfallbeseitigung. Die Kosten für die Entsorgung bei einer Fremdfirma werden dem Betrieb in Rechnung gestellt (Konto 6140). Im Hinblick auf den Anstieg der zu entsorgenden Mengen müssen die Ansätze in Einnahme und Ausgabe angehoben werden. Die für die Grünabfälle des Friedhofes entfallenden Kosten sind dem Betrieb zu erstatten (Konto 5044).
- 10 Geschätzte Kosten für die in 2004 vertraglich vereinbarte Nutzung des Mulchgerätes der Stadt Radevormwald.
- 11 Personalkosten ermittelt aufgrund des Stellenplanes 2005 des Betriebes einschließlich voraussichtlicher Kostensteigerung aufgrund von tariflichen Anhebungen sowie Ausbildungskosten.
- 12 Planmäßige Abschreibung auf das Anlagevermögen des Betriebes unter Berücksichtigung von Neuanschaffungen.

Betrieb Baubetriebshof Hückeswagen

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2005

- 13 Aufgrund der aktuellen Berechnung werden die an den allgemeinen Haushalt zu erstattenden Kosten ansteigen.
- 14 Angepasst an die Entwicklung der vergangenen Jahre kann der Ansatz reduziert werden.
- 15 Ansatz u.a. für Telefon- und Leitungskosten sowie für die an den allg. Haushalt zu erstattenden anteiligen Geschäftsausgaben.
- 16 Die Kosten für die neue Software für das neue Rechnungswesen sind dem städt. Haushalt anteilig zu erstatten.
- 17 Die Kosten für die Leistungen der Service-Bereiche sind an den städt. Haushalt zu erstatten.
- 18 Zinsaufwendungen gem. Zins- und Tilgungsplan für das Darlehen des Betriebes einschließlich evtl. notwendiger zusätzlicher Kreditaufnahmen sowie interne Kassenkredite.
- 19 Im Wesentlichen bedingt durch das Bestreben, seine Leistungen zu marktgerechneten Preisen anzubieten, weist der Erfolgsplan 2005 einen Jahresverlust aus in Höhe von rd. 61 T€, zuzüglich der an den allgem. Haushalt abzuführenden Eigenkapitalverzinsung, die bei einem unveränderten Satz von 4 % 1.000,00 € beträgt.

Zu dieser negativen Entwicklung beigetragen hat - neben erheblichen Kostensteigerungen - sicher auch die besondere Situation des Betriebes, insbesondere im Personalbereich.

Die bisher für den Verlustausgleich bereitstehende allgemeine Rücklage weist nach der Entnahme für 2003 noch einen Bestand in Höhe von rd. 30 T€ auf, sodass ein darüber hinausgehender Verlust zu Lasten des allgemeinen Haushaltes ausgeglichen oder auf das folgende Wirtschaftsjahr vorgetragen werden müsste. Diese Entscheidung liegt in der Zuständigkeit des Rates.

Betrieb Baubetriebshof Hückeswagen

Vermögensplan 2005

(gem. § 16 EigVO)

A K T I V A - Mittelverwendung

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2005 EURO	Ansatz 2004 EURO	Erl. Nr.
	I. Anlagevermögen			
8100	Anschaffung von Geräten	85.000,00	56.000,00	01
8200	Anschaffung von Fahrzeugen	130.000,00	65.000,00	02
8310	Umbau Betriebsgebäude Herweg	8.000,00		03
	II. Schuldendienst			
	Darlehensstilgung	14.800,00	13.500,00	04
	Gesamtsumme Aktiva:	237.800,00	134.500,00	

P A S S I V A - Mittelherkunft

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2005 EURO	Ansatz 2004 EURO	Erl. Nr.
	I. Finanzüberschuss			
	Abschreibung	70.000,00	63.500,00	
	II. Verbindlichkeiten			
	Kreditbedarf	167.800,00	71.000,00	04
	Gesamtsumme Passiva:	237.800,00	134.500,00	

Betrieb Baubetriebshof Hückeswagen

Investitionsprogramm 2004 - 2008

Konto	Bezeichnung	Gesamtkosten TEURO	Zweckgebund. Einnahmen		Ausgaben					Erl. Nr.
			TEURO		TEURO					
			Zuweisungen	Sonstige	2004	2005	2006	2007	2008	
8100	Anschaffung von Geräten	251,0			56,0	85,0	56,0	39,0	15,0	01
8200	Anschaffung von Fahrzeugen	505,0			65,0	130,0	55,0	150,0	105,0	02
8310	Umbau Betriebsgebäude Herweg	8,0			0,0	8,0	0,0	0,0	0,0	03
		764,0			121,0	223,0	111,0	189,0	120,0	

Erläuterungen zum Vermögensplan 2005 und Investitionsprogramm 2004 – 2008

01 Für die Folgejahre wird im wesentlichen die Ersatzbeschaffung folgender Geräte geplant, wobei es betriebsbedingt zu Verschiebungen kommen kann; Einzelfreigaben sind erforderlich.

2005: Freischneider, Heckenschere, Rasenmäher, Motorsäge, kleines Laubblasgerät, Schneepflug für LKW, Streuer für LKW, Häcksler, Asphalt-spritzmaschine, Funkanlage (zentral)

2006: Rasenmäher, Heckenschere, Freischneider, Aufsitzrasenmäher, Eisensäge für Werkstatt, Notstromaggregat, Schneepflug für Unimog, Schneidetisch, Asphalt-schneidemaschine

2007: Rasenmäher, Freischneider, Schneepflug für CASE, Motorsäge, kleine Rüttelplatte, kleines Laubblasgerät, Stampfer (Frosch), Hochentaster, Standbohrmaschine, Waschgerät

2008: Hochdruckwaschgerät, Tauchpumpe, Rasenmäher, Freischneider, Laubblasgerät, Bankethobel

Betrieb Baubetriebshof Hückeswagen

Erläuterungen zum Vermögensplan 2005 und Investitionsprogramm 2004 – 2008

- 02 Für die Folgejahre wird im wesentlichen die Ersatzbeschaffung folgender Fahrzeuge geplant, wobei es betriebsbedingt zu Verschiebungen kommen kann; Einzelfreigaben sind erforderlich.

2005: LKW GM-2018 (BJ 1993) / 100 T€
FORD-Pritsche GM-2166 (BJ 1996) / 30 T€

2006: SUZUKI Jimny (BJ 1999) / 20 T€
Kleiner Hänger (BJ 1990) / 5 T€
FORD-Pritsche GM-2025 (BJ 1998) / 30 T€

2007: CASE-Trecker GM-2003 (BJ 1998) / 70 T€
DAIHATSU-Kipper GM-2827 (BJ 2001) / 15 T€
FORD-Pritsche GM-2341 (BJ 1996) evtl. Multicar (Mehrzweckgerät) / 65 T€

2008: JCB-Baggerlader (BJ 2000)

- 03 Gemäß Brandschutzbedarfsplan sind Umbauarbeiten in dem von der Freiwilligen Feuerwehr genutzten Gebäudeteil Herweg erforderlich (Abgasanlage, Beheizung Fahrzeughalle). Die Kosten werden über eine entsprechend höhere Miete, die durch den allgemeinen Haushalt für die Feuerwehr entrichtet wird, erstattet.
- 04 Tilgung gem. Zins- und Tilgungsplan für das laufende Darlehen des Betriebes sowie evtl. notwendige Darlehensneuaufnahmen.